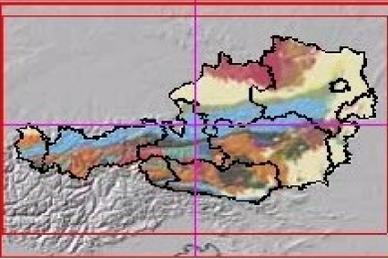




Kautz H., Tilch N., Reischer J., Kociu A. & Heim N.
Fachabteilung Ingenieurgeologie, Geologische Bundesanstalt

Geological Survey of Austria

Massenbewegungen

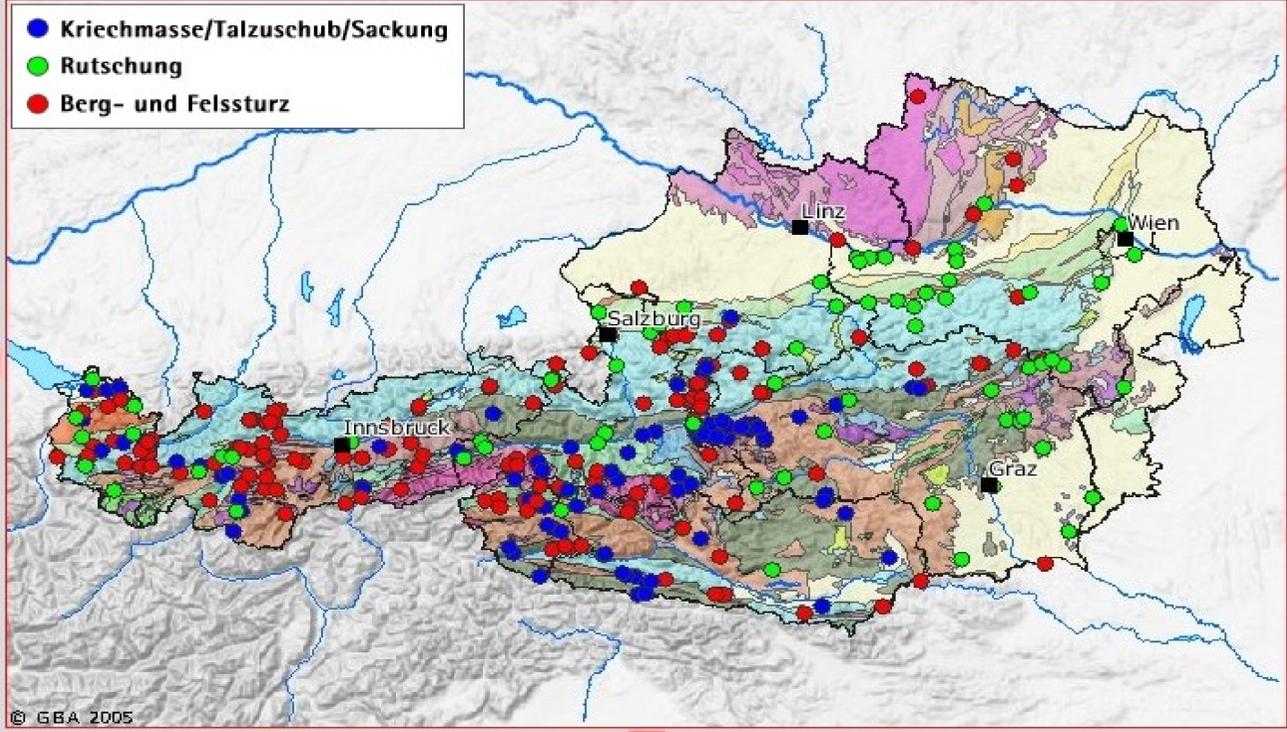


Orte suchen

Suche in

Layer **Legende zur Geologie** **Allgemeine Information**

- Kriechmasse/Talzus Schub/Sackung
- Rutschung
- Berg- und Felssturz



Best viewed with Internet-Explorer 6.0 or higher.

Maßstab: 1:3327009

Geologische Bundesanstalt

Die Informationen stellen kein vollständiges Bild der Massenbewegungen in Österreich dar. Es sind Objekte, die wegen ihrer Größe, Präsenz in den Medien oder aus Forschungsprojekten in diese Auswahl aufgenommen wurden.

Massenbewegungen

Eiblschrofen



Literaturquelle:
u.a. Angerer H. 1999; Angerer H. u. Sauermoser S. 2000; Angerer H. 2002; Bayer H. u. Gsell A. u. Hammer H. u. Sauermoser S. u. Scheiber M. 2000; Brandner R. u. Reiter F. 2000; Lintner H. 2000; Marschallinger R. u. Stejskal Ch. 2001; Poisel R. u. Leitner W. u. Prah A. u. Rozh W. 2001; Poisel R. u. Roth W., Prah A., Tentschert E. u. Angerer H. 2002; Roth W., Prah A. u. Poisel R. u. Hoffmann R. u. Sauermoser S. 2002; Taraba B. 2001, TIWAG u. Weiser E. & Obex M. 2001, S

Internetquelle:
u.a. http://www.wlv-austria.at/journal_archivartikel.php?ausgabe=1&artausgabe=5,
<http://www.schwaz.at/feuerwehr/bes.Einsaetze/1999/d.osterreichisches Bundesland: Tirol>

Eventuelle Quelle:
Ereigniszeitpunkt(e)/Zeitraum:
10.07.1999

Typ der Massenbewegung:
Felssturz
synonyme Lokalisierungs- bzw. Objektname:
Schwaz
Information@Fachabteilung Ingenieurgeologie

Massenbewegungen

Allgemeine Informationen

neine Informationen zur Karte

Einleitung

Hintergrund der Karte

- Ziel der Karte

• Einleitung

Aufgrund der natürlichen Gegebenheiten (z.B. Geologie, Topographie, Klima) und der Lage im Bereich eines relativ jungen Hochgebirges sind Massenbewegungen (Rutschungen i.w.S.) in Österreich naturgemäß keine Seltenheit. Besonders durch die dichte Besiedlung der engen Alpentäler und der zunehmenden Eingriffe in das natürliche Gleichgewicht der Hänge (Verkehrsbau, Siedlungen, Skipisten etc.), aber auch aufgrund der zeitlichen Variabilität des Klimas und der Witterungsverhältnisse ist zunehmend mit Gefahren durch Massenbewegungen zu rechnen.

In Österreich entsteht durch Massenbewegungen jährlich ein enormer volkswirtschaftlicher Schaden, ferner ist oftmals der Mensch in seiner Existenz bedroht. Dies wurde nicht zuletzt im August 2005 in vielen Regionen Österreichs bestätigt. Allein im Bundesland Steiermark, und dort vor allem in den Gemeinden Haslau und Gasen, ereigneten sich, nachdem es tagelang regnete (vgl. Abb. 1), ab der Nacht vom 21. auf den 22.08.2005 erhebliche Hangrutschungen und einer daraus resultierenden zerstörtes Haus in der Ortschaft Gasen (Steiermark). Quelle der Abbildung: Fotoarchiv der GBA.



Abb. 2: Ein in der Nacht vom 21. auf den 22.08.2005 durch einen Hangrutsch und einer daraus resultierenden zerstörtes Haus in der Ortschaft Gasen (Steiermark). Quelle der Abbildung: Fotoarchiv der GBA.

Literatur EIBLSCHROFEN

Zusammenfassung von der Fachabteilung Ingenieurgeologie

Angerer, H. (1999): Bauprogramm für Sofortmaßnahmen "Monitoring Eiblschrofen", unveröff. Projektplan des BMLFUW, Band/Hefz.: , Seiten: , Erscheinungsort:

Taraba, B. (2001): Modellierung des Verlaufs in Raum und Zeit des Eiblschrofen mittels SDEC, Diplomarbeit TU Wien, Band/Hefz.: , Seiten: , Erscheinungsort:

Angerer, H., Mölk, M. (2000): Alarmierungspläne (Eiblschrofen) Eiblschrofen, unveröff. Bericht BMLFUW, Band/Hefz.: , Seiten: , Erscheinungsort:

Angerer, H., Sauermoser, S. (2000): Crisis management for natural hazards - The case of Eiblschrofen, Schwaz (Tirol/Austria) in: Living with natural hazards, , Band/Hefz.: , Seiten: 75, Erscheinungsort: Wien

Schenk, M., Angerer, H., Doldmüller, J., Poisel, R., Foescher, G. (2000): Multidisciplinary Monitoring Demonstrated in the Case Study of the Eiblschrofen Rockfall, Feibau, Band/Hefz.: 18, Seiten: , Erscheinungsort: Innsbruck

Lintner, H. (2000): Eiblschrofen crisis management in Schwaz in: Living with natural hazards, Band/Hefz.: , Seiten: 74, Erscheinungsort: Wien

Angerer, H., Mölk, M. (2001): Ausweisung des gefährdeten Bereiches Eiblschrofen, unveröff. Bericht BMLFUW, Band/Hefz.: , Seiten: , Erscheinungsort:

Schenk, M., Grafinger, H., Foescher, G. (2001): Entwicklung und Einsatz eines automatisierten Fernüberwachungssystems basierend auf einem Lasersensoren (ALARM), 11. Int. Geodätische Woche Oberegö, Band/Hefz.: , Seiten: 205-213, Erscheinungsort:

Taraba, B., Weiser, E., Obex, M. (2001): Durchführungs- und Auswertungsbericht des geologischen

Information @

Legende zur Geologie

Erste interaktive Sammlung von Massenbewegungen in Österreich, die durch Publikationen belegt sind.

Erklärung zu "Was sind Massenbewegungen?"

Service für Alltag und Forschung

Geologie 1 : 500 000

- Gletscher
- Q - Quartär i. a.
- T - Tertiär
- H - Jura - Eozän
- F - Kreide - Eozän
- F - Ybbsitzer Klippen
- OM - Oberkreide
- OM - Trias - Unterkreide
- OM - Permoskyth Klastika
- OP - Altpaläozoikum
- OP - Quarzphyllite
- OP - Karbonatgestein
- OP - Basischer Vulkanit
- OK - Altkristall i. A.
- OK - Marmor
- Gewässer

Die geologische Legende ist interaktiv und bezieht sich auf den jeweiligen Kartenausschnitt. Durch Anklicken der Farbsymbole wird die geologische Einheit im Kartenausschnitt hervorgehoben.

www.geologie.ac.at